



Presseinformation

"Darmstädter - Dieburger Hartz IV-Fibel für Eltern und Kinder"

Herausgegeben vom Caritasverband Darmstadt e.V. und der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Sozialpädagogik.

Die Armut von Eltern(teilen) und Kindern ist auch in Darmstadt und Umgebung ein immer größeres Thema. So hat der Kölner Sozialwissenschaftler Christoph Butterwegge in seiner erstellten Studie „Kinderarmut in Ost- und Westdeutschland“ (2005) nachgewiesen, dass Kinder in benachteiligten Lebenslagen nicht nur finanziell unterversorgt sind, sondern auch in den Bereichen Bildung und Gesundheit, in ihrem Wohlbefinden und in ihren Zukunftschancen erheblich beeinträchtigt werden.

Um nicht nur von ihrer Armut zu reden, sondern auch ihre Lage etwas zu bessern, haben sich der Caritasverband Darmstadt e.V., Allgemeine Lebensberatung und die Hochschule Darmstadt, Fachbereich Sozialpädagogik, entschlossen, eine „Darmstadt - Dieburger Hartz IV-Fibel für Eltern und Kinder“ herauszugeben. In dieser sollen Eltern(-teile) übersichtlich und konkret über ihre sozialhilferechtlichen Möglichkeiten informiert werden.

Die 116-seitige Broschüre ist eine Fortschreibung der 2000 herausgegebenen Sozialhilfefibel für Kinder und Jugendliche. An ihrem Inhalt und ihrer Gestaltung haben u. a. unter der Redaktion von Prof. Dr. Albrecht Brühl und Sozialarbeiter Johannes Hörner, Betroffene und Studierende mitgewirkt. Mit dieser Hartz IV-Fibel soll verständlich über die Rechte und Pflichten aufgeklärt werden. In ihr sind die neuesten Änderungen vom August 2006 enthalten. Des weiteren wird neben den gesetzlichen Vorgaben die Praxis der ARGE Darmstadt und separat der Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt - Dieburg besonders hervorgehoben.

Ein Ergebnis ihrer Beschäftigung mit dem Thema, Hartz IV-Leistungen für Familien, war für die Studenten, dass die Erhöhung der Regelsätze, die ursprünglich dem Zweck dienten, einmalige Leistungen weitestgehend überflüssig zu machen, keinesfalls ausreichend sind.

Vielmehr bedeutet der Wegfall der meisten einmaligen Leistungen eine Regelsatzabsenkung für die Familien.

Dies wird beispielsweise deutlich bei Schulkindern, deren Bedarf an Schulmitteln im Regelsatz nicht in ausreichendem Maß enthalten ist.

In der Lebenslage Schwangerschaft ist es zwar möglich einen Antrag auf Schwangerschaftsbekleidung und Babyerstausstattung sowie Erstausstattung für Möbel und Kinderwagen für das Kind zu stellen. Allerdings sehen wir die gewährten Sätze in keinem Fall als ausreichend an.

Im Rahmen der Schwangerenberatung des Caritasverbandes Darmstadt e.V. wurden Listen erstellt, in welchen explizit aufgeführt ist, wie hoch der tatsächliche Bedarf ist.

Vor einem Jahr wurde deshalb vom Caritasverband Darmstadt e.V. und der Darmstädter Sozialhilfegruppe ein Antrag auf Erhöhung der Mittel in der Darmstädter Sozialhilfekommission gestellt.

Die "Darmstädter - Dieburger Hartz IV-Fibel für Eltern und Kinder"

ist beim Caritasverband Darmstadt e. V.
Allgemeine Lebensberatung
Heinrichstraße 32A
64283 Darmstadt
Tel. 06151 – 999 110

für 5,00 € incl. Porto erhältlich.